

- S. Mutafov*: Mediko-anthropologische Untersuchungen über Charakteristik der *Specus Pedis* bei normalen und oligophrenen Individuen
M. Nováková, J. Kopecký: Veränderungen des Körperbaus bei Kindern mit hypophysärem Nanismus
M. Horácková: Das Hypothyreosen-Problem ehemals und heute
L. Hostomská, M. Nováková, J. Brachfeldová, L. Lisá, V. Špičáková: Charakteristische anthropologische Parameter bei dem behandelten angeborenen Adrenogenital-Syndrom
P. Hraško: Isoamylasen bei der Gattung *Lemur catta*

3. Ergonomik

- A. N. Strokina*: Einige methodischen Fragen der angewandten Anthropologie
M. F. Pospíšil: Metrische Charakteristiken der jungen slowakischen Population vom Gesichtspunkt der industriellen Anthropologie
I. Horský, F. Strelka: Einfluß der Lagenbelastung auf einige physiologische Funktionen des Organismus
F. Strelka, I. Borský: Veränderungen einiger anthropometrischen und physiologischen Parameter bei den arbeitenden Frauen in Abhängigkeit vom Alter
A. Lorencová, J. Beneš: Körpercharakteristik der industriellen Bevölkerung von Brno und Ostrava
P. Bláha: Anthropometrie der Hand der jungen tschechoslowakischen Männer
B. Škvařilová, Ch. Troniček: Vergleich einiger anthropologischen Charakteristiken bei zwei professionellen Gruppen im Mittelbe-Gebiet
J. Krátoška: Umfangmasse der Männer und Frauen
B. Zenktele: Klimakterium bei polnischen in der Industrie angestellten Frauen

4. Entwicklungsanthropologie

- M. Palát, J. Motajová*: Form und Funktion der menschlichen Wirbelsäule
O. Necrasov, M. Cristescu: Sur certains aspects de la croissance des diamètres horizontaux du crâne chez les enfants
I. Hečko: Erforschung des Gesundheitszustandes eines Teiles der Bevölkerung (der sieben- und vierzehnjährigen Kinder) in der Umgebung vom Atomkraftwerkbau in Beziehung zu den einzelnen Milieubestandteilen
J. Labanc: Wachstum und Entwicklung der ostslowakischen arbeitenden Jugend
J. Kučera: Einfluß der Stillung auf den Durchbruch der Milchzähne
J. A. Valšík, M. Dokládál, M. Hamplová, M. Gašparíková: Neue Untersuchungen über die Eruption der ersten Dauerzähne in Brünn 1973
L. Čechová, S. Tillbachová: Altersbestimmung nach einem Zahn
Ž. Gavrilovič: A propos de la menarche chez les Slovaques en Voivodine
V. Lipková, J. Grunt, M. Lamošová: Körperentwicklungstrend der slowakischen Kinderpopulation im Zeitabschnitt 1951—1971
M. Siloukalová: Entwicklungsdynamik bei einer langfristige verfolgten Kindergruppe aus Prag
A. Wiercinska: Time-trends of stature in Poland
I. Bielicki: Sequence of growth spurts of body diameters in girls
M. Bouchalová: Wachstumstypen der Kinder
Z. Welon: Unterschiede im Wachstum und in der Körperhöhe der Kinder in Abhängigkeit vom Somatotypus
J. Rtegrová: Wertung der Vital-Kapazität der Lungen mit Rücksicht auf die Körperbautypen der Lehrmädchen im Gebiet von Olomouc
M. Drobná, M. Sampé: Bestimmung der Knochenreifung mit Hilfe der numerischen Methoden
M. Sovák, J. Machová, M. Vajshajilová, J. Gutvirth: Beitrag zu der Problematik der Lateralität
H. Zlámalová: Morphologische Voraussetzungen der menschlichen Laktation

5. Ethnische Anthropologie

- J. Závadský*: Einfluß des Unterrichts „Biologie des Menschen“ in der Mittelschule auf die Formierung der Kenntnisse und Ansichten der Schüler über Rassen und Rassismus
J. Suchý, H. Malá: Einfluß des Lebensmilieus auf die Körperentwicklung der Zigeunerkinde
M. Hamplová, M. Dokládál: Körperentwicklung der Zigeunerjugend in Mähren im Vergleich mit der böhmischen Jugend
I. Bernasovský, K. Bernasovská, J. Suchý: Blutgruppenfrequenz bei den Zigeunern der Gemer- und Spišregion
P. Boev: La formation de la race dinarique
A. Valls: Les groupes sanguins du système ABO en Espagne
J. Wolf: Beitrag zur Ethnogenesis der afrikanischen Populationen
M. Weninger: Versuch einer Differenzierung von afrikanischen Bantu-Stämmen auf Grund der morphologischen Merkmale der äußeren Nase
P. Andriš, I. Čech: Beitrag zur Morphologie der Molaren der Angehörigen des Stammes Bantu in Zambia
M. Prokopec: Anthropologie der Eingeborenen im Nordterritorium Australias

6. Humangenetik

- Z. Šmahel*: Anthropologie im genetischen Beratungsdienst
B. Hulaničká: Anthroposcopic features as a measure of similarity
P. Bláha: Porträtidentifikation in der Kriminalistik
J. Boháčová, J. Fišerová, M. Hajnišová, Z. Kubíčková: Wertung der somatischen Entwicklung bei Zwillingen
T. Bielscki, E. Rogucka: Similarity in size and shape in MZ and DZ twins
V. Ferák, Z. Kroupová: Einige Bemerkungen zur Problematik des Heterose-Effektes
M. Cvičelová: Familienerforschung der Merkmale der Augenregion
P. Bergman: Vererbungsmodell des *Musculus palmaris longus* bei Menschen
I. Avenariová: Genetische Varianten der G6PD in der Slowakei

7. Dermatoglyphik

- V. Šedivý*: Mikroevolutions-Einfluß der Mischung bei Eingeborenen Australiens auf Grund der dermatoglyphischen Analyse
M. F. Pospíšil, Trinh Thi The: Dermatoglyphics of the nationality Viet
G. Gyenis: Hautleistensystemuntersuchungen bei ungarischen Populationen
D. Síváková, Z. Beniačová: Zusammenhang zwischen der Formierung des Papillarterrains der Handfläche und dem Verlauf der Flektions-Rillen
M. Hanulíková, T. Klimentová: Anwendung der Papillarformen bei der Diagnose der angeborenen Herzfehler
R. Štukovský, T. Klimentová, M. Karasová, M. Hanulíková, E. Pagáčová: Die Sexualdifferenz in der Symmetrie der Fingerbeerenmuster bei herzkranken und gesunden Personen
A. Genčík, E. Spevářová: Formierung des Papillar-Terrains bei Patienten mit neuraler Muskelatrophie
I. Tomo, M. F. Pospíšil: Dermatoglyphische Analyse und einige weiteren Aspekte der Mißbildungen auf den oberen Gliedmassen

8. Sportanthropologie

- M. Broniš*: Verifikation der Validität der verkürzten Methode der Feststellung des Unterhautfettes mittels Kaliperieren zweier Hautfalten
V. Novotný, A. Ženíšek: Feststellung der Körperzusammensetzung mit Hilfe des Deuterium Oxyd
J. Pařizková: Entwicklung der somatischen Kennziffern und des Körperfettes bei Knaben und Mädchen des Vorschulalters
A. Zrubák: Körperzusammensetzung und Kraft der Hochschüler
M. Malkovská: Körperbau und Spezifik gewisser Sportarten
J. Štěpnička: Typologie der tschechoslowakischen Sportler

- J. Fišerová: Körperentwicklung der Schüler der experimentellen Sportklassen der Elementarschule in Jablonec n. N.
 I. Juřinová, J. Pařizková: Longitudinale Erforschung der Entwicklung der somatischen Kennziffern, der Körperzusammensetzung, der Funktionsfähigkeit und der Sportleistung bei Schwimmern beider Geschlechter
 D. Marcinková: Leistungsfähigkeit der Mädchen im Laufe des Menstruationszyklus
 J. Bartořik, J. A. Vařik: Änderungen in der Leistungsfähigkeit der jungen Sportler im Verlauf des fünftägigen Training-Zyklus

Im Zusammenhang mit dem Kongreß wurden auch zwei Exkursionen veranstaltet, und zwar in den berühmten Badeort Pieřtany und in den Erholungsort Topolčianky. Der Kongreß hat natürlich auch zahlreiche Möglichkeiten zu wissenschaftlichen sowie privaten Gesprächen geboten.

Milan Stoukal

DER 9. INTERNATIONALE KONGRESS DER ANTHROPOLOGISCHEN UND ETHNOLOGISCHEN WISSENSCHAFTEN (CHICAGO 1973)

Nach dem großen Tokio-Kongreß im Jahre 1968 haben sich wieder die Wissenschaftler, die sich mit der Menschekunde befaßen, in Chicago zusammengetroffen. Hier hat vom 1.—8. September 1973 der 9. Internationale Kongreß der anthropologischen und ethnologischen Wissenschaften (9th ICAES) stattgefunden. Zu der Kongreßteilnahme haben sich mehr als 3.000 Fachmänner aus verschiedensten Ländern der Welt angemeldet. Obwohl einige von ihnen zuletzt nach Chicago nicht kommen konnten, wurde doch die Anzahl der Kongressisten bemerkenswert. Man konnte zwischen ihnen auch die Stellvertreter aus den sozialistischen Ländern finden. Aus der ČSSR haben am Kongreß Dr. J. Jelínek, Dr. M. Prokopec, Dr. P. Skalník, Prof. J. Suchý, Dr. A. Vidláková und Dr. L. Vyhnaněk teilgenommen.

Die Organisatoren versuchten dem Kongreß einen außerordentlichen und originellen Charakter zu geben; die vom Kongreßkomitee angenommenen Mitteilungen wurden noch vor dem Kongreß veröffentlicht und die Teilnehmer konnten die Sonderdrucke im voraus bekommen. So konnten sie alle Arbeiten ordentlich durchstudieren und eventuelle Anmerkungen und Diskussionsbeiträge vorbereiten. Am eigenen Kongress wurden dann *keine* Vorträge gehalten. Es verlief nur eine Diskussion über die Arbeiten der am Kongreß anwesenden Autoren. Es wurden thematische Gruppen zusammengestellt, welche immer von einem Koordinatoren geführt wurden.

Diese interessante Kongreßorganisation hat an einige Schwierigkeiten gestoßen, wie man auch bei Einführung einer solchen Neuigkeit erwarten konnte. Es gehörte dazu z. B. eine verspätete Distribution von Sonderdrucken einiger Texte, die aber am meisten durch späte Abgabe der Manuskripte

verursacht worden ist; die Diskussionszeit, die für einzelne thematische Gruppen vorbehalten worden ist, wurde oft nicht völlig planmäßig ausgenutzt, was wieder die Schuld der verantwortlichen Koordinatoren war, die für die ungewöhnte Kongreßorganisation nicht genug Verständnis gefunden haben. Es könnte die Kongreßveranstaltung von einigen Teilnehmern abgewiesen werden, doch handelte es sich jedenfalls um einen interessanten Organisationsversuch, der in den künftigen Kongressen eine Spur verlassen wird.

Die Diskussionen wurden simultan in englische, französische, deutsche, spanische und teilweise in russische Sprache übersetzt. Die Diskussionsteilnahme wurde so für alle grundsätzlich erleichtert. Als eine Neuigkeit muß man auch erwähnen, daß nur der Teilnehmer die Diskussion hören konnte, der mit den drahtlosen Hörern ausgestattet wurde; sie standen freilich jedem zur Verfügung. Kein Lautsprecher wurde benutzt. Die Anwendung der drahtlosen Hörer ermöglichte auch freie Gespräche im Saal, ohne daß die Nachbarn in dem Zuhören der verlaufenden Diskussion gestört wurden.

Zu den Erfolgen des Kongresses gehörte das Festival der anthropologischen und ethnologischen Filme, das ununterbrochen alltäglich verlief. Neben neuen wissenschaftlichen Filmen haben hier ein großes Interesse auch historische anthropologische und ethnographische Filme getroffen, z. B. die Filme von Spencer und Tindale aus Australien, die im Beginn dieses Jahrhunderts gedreht worden sind. Die lange Reihe von vorgeführten Filmen wurde dann mit einer Auswahl der besten anthropologischen und ethnographischen Filme aus dem letzten Jahrzehnt ergänzt.

Eine Enttäuschung hat aber die ursprünglich geplante wissenschaftliche Ausstellung gebracht. Manche Teilnehmer haben keinen Ausstellungsplatz für ihre Exponate gefunden und haben sie wieder heim gebracht, ohne sie vorführen zu können.

Es wurden sehr hoch noch vor dem Kongreß veranstaltete Sitzungen geschätzt, die nach einzelnen Fächern geteilt wurden und die zwischen dem 28.—30. August in aus Chicago leicht erreichbaren Städten stattgefunden haben (die Sitzung über die physische Anthropologie spielte sich z. B. in Detroit ab).

Die große Zahl der diskutierten Referate erlaubt auch nicht eine blosse Übersicht anzuführen (es wurden 1.600 Referate angenommen). Es bleibt nur zu hoffen, daß sie im vollen Text im Druck erscheinen werden, wie das Kongreßkomitee versprochen hat und daß die Preise der Kongreßbänder den Zutritt zu dieser Informationsquelle nicht verhindern werden.

Der erfolgreiche Verlauf des Kongresses wurde größtenteils von Freiwilligen abhängig, namentlich von Studenten der Chicago-Universität, welchen der Dank der Teilnehmer für ihre große Mühe gehörte. Nichtsdestoweniger die volle Verantwortung für das wissenschaftliche und gesellschaftliche Programm lag jedoch an Prof. Sol Tax aus der Chicago-Universität, der seine schwierige Aufgabe des Kongreßpräsidenten mit vollem Erfolg erfüllt hat.

Der nächste Kongreß — Xth ICAES — soll im Jahre 1978 in Indien stattfinden.

Luboř Vyhnaněk